

Ich interessiere mich für den Arbeitskreis!

Name, Vorname

Firma, Branche

Abteilung, Funktion

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Fax

Email

- ich bin interessiert.
- ich habe eine Frage zu den Inhalten. Bitte rufen Sie uns an
- ich möchte ein Praxisbeispiel beisteuern und biete einen Vortrag/Firmenbesuch/ _____ an.

Für den Arbeitskreis habe ich folgenden Themenwunsch:



Bereich Logistik der TU Berlin

Forschungsfelder (Auszug)

- Trendforschung in der Logistik
- Internationale Systeme, Verkehr & Transport
- Beschaffungsmanagement
- Informationstechnologien & vernetzte Steuerung

Unsere Partner weltweit

- Europa: Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V., European Logistics Association (ELA), Universitäten St. Gallen, Paris, Oxford, UCL London
- Asien: Huazhong University, Tongji University, Jiaotong University, Nat'l University of Singapore
- USA: CSCMP, Georgia Institute of Technology, Miami University
- Brasilien: COPPEAD Federal University of Rio de Janeiro



Technische Universität Berlin
Institut für Technologie und Management
Bereich Logistik
Leiter Prof. Dr.-Ing. Frank Straube
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin
Skr. +49 (0)30 314-22877
www.logistik.tu-berlin.de

Arbeitskreis-Ansprechpartner



Technische Universität Berlin
Institut für Technologie und Management
Bereich Logistik
Peter Franke
Skr. +49 (0)30 314-29980
Fax. +49 (0)30 314-78794
Email: franke@logistik.tu-berlin.de



Arbeitskreis Small + Medium Batch

für Maschinenbau, Luft-/Raumfahrtindustrie, Schienenfahrzeugindustrie etc.

Von Best Practices
gemeinsam profitieren

Arbeitskreis Small + Medium Batch von Best Practices gemeinsam profitieren

Motivation

Theorie und –praxis des Supply Chain Management werden bislang weitgehend dominiert von Konzepten aus der Großserienfertigung, vor allem aus der Automobilindustrie. Besonderheiten und Prioritäten bei der Fertigung kleiner und mittlerer Serien (< ca. 300 Einheiten p.a.) finden bislang wenig Beachtung. Die Unternehmen sind vielfach damit konfrontiert, dass neue Mitarbeiter, Lieferanten und Berater fälschlich annehmen, dass Erfahrungen aus der Großserie direkt transferiert werden können.

Zielgruppe

Führungskräfte aus Logistik, Supply Chain Management und Einkauf von Unternehmen, die kleine und mittlere Serien in der Regel hochkomplexer Produkte herstellen. Das sind vor allem Unternehmen der Luftfahrtindustrie der Schienenfahrzeugindustrie sowie Maschinen- und Anlagenbauer.

Zielsetzung

- Spezifische Aufbereitung des Supply Chain Management in seiner Gesamtheit (gemeinsame Veröffentlichung der Arbeitskreis-Ergebnisse)
- Erfahrungsaustausch über spezifische Herausforderungen in der Logistik
- Kennenlernen von Anwendungsszenarien und erfolgreichen Umsetzungsbeispielen

Vorgehen

- Der Bereich Logistik der TU Berlin moderiert und bringt Erkenntnisse und Erfahrungen aus Forschungs- und Beratungsprojekten mit vergleichbaren Unternehmen ein
- Der Arbeitskreis bietet den Teilnehmern eine Plattform zur Diskussion aktueller und zukünftiger Herausforderungen und Potentiale
- Ausgewählte Referenten berichten von ihren Erfahrungen und Lösungsansätzen

Der Arbeitskreis behandelt die besonderen Herausforderungen für das Supply Chain Management in Ihrem Unternehmen

Themen

Arbeitskreis I: Einführung in das Thema

- Trends und Strategien in der Logistik
- Anwendbarkeit aktueller SCM Konzepte
- Fokus und Rolle des SCM

Weitere Arbeitskreise zu Herausforderungen wie:

Positionierung der Logistik im Unternehmen

- Organisation der Logistik
- Erfolgsmessung
- Kunden- und Dienstleisterbeziehungen

Lean Customised Production

- Effektiver und effizienter Single Piece Flow
- Standards vs. Flexibilität?
- Mitarbeiterpotenziale nutzen
- Einheitliche, flexible IT

Internationalisierung von logistischen Systemen

- Transparenz in Internationalen Supply Chains
- Netzwerkmanagement
- Benchmarking im Produktionsverbund
- Dienstleistereinsatz und –steuerung

Beschaffungsmanagement

- Lieferantenmanagement im Wettbewerb
- Global Sourcing/ Regional Sourcing
- Lieferantenrisiken beherrschen

Ersatzteilgeschäft

- R&O als wichtige Ertragsquelle
- Wettbewerbsfaktor Logistik

Referenten und Praxisberichte u.a.:

Dr. Bahadır Basdere

Abteilungsleiter Fertigungstechnologie und Infrastruktur, Siemens AG, Gasturbinen Werk, Berlin

Gustav Greyling

Executive Vice President Supply Chain Germany, Rolls-Royce Deutschland Ltd. & Co. KG, Dahlewitz

Marc Brzoskiewicz

Director Performance Management, Bombardier Transportation, Berlin



Zeitlicher Rahmen und Kosten

Der Arbeitskreis besteht aus 6 Terminen, die in einem 6-wöchigen Turnus stattfinden. Der Einführungs- und Abschlußtermin findet an der Technischen Universität Berlin statt, die weiteren Termine bei den beteiligten Unternehmen.

Der Arbeitskreis ist kostenlos, eine Spende an den Bereich Logistik ist erwünscht.

Start:
Januar 2009